



Sammlung Theaterzettel

Susannens Geheimnis

Popelka, Joachim 1947-06-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Samstag, 21. Juni 1947

Vorstellung Nr. 382

Susannens Geheimnis

Intermezzo in einem Akt nach dem Französischen von E. Golisciani Deutsch von Max Kalbeck

Musik von Ermanno Wolf-Ferrari

Musikal. Leitung: Joachim Popelka Spielleitung: Heinrich Hölzlin

Personen:

Graf Gil . . . Graf Gil Ernst Hölzlin
Gräfin Susanne, seine Gemahlin . . Trude Graf
Sante, Diener Burkhard Hochberger

Ort der Handlung: Piemont. Zeit: Jahrhundertwende

Hierauf:

Die alte Jungfer und der Dieb

Uebersetzung: Fr. Fleischer Eine groteske Oper in 14 Szenen von

Gian-Carlo Menotti

Deutscher Operntext: Dr. Peter Holl

Musikalische Leitung: Richard Laugs. Inszenierung: Erich Kronen Bühnenbild: Heinz Daniel

Personen:

Miß Todd Lactitia Miß Pinkerton

Irene, Ziegler Grete Scheibenhofer Hildegard Stolz Theo Lienhard

Die Handlung spielt in einer kleinen Stadt irgendwo in den Vereinigten Staaten Zeit: Gegenwart

Inspizient: Ernst Maschek Pause nach "Susannens Geheimnis"

Anfang 17.30 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr